



# Kultur-/Tourismustagung

Immaterielles Kulturerbe – Chancen für Kultur und Tourismus  
27. Oktober 2011, 10.00 – 17.30 Uhr  
Verkehrshaus der Schweiz, Luzern

Mit einer Exkursion Luzern–Stans  
28. Oktober 2011



## Willkommen an der Fachtagung «Immaterielles Kulturerbe – Chancen für Kultur und Tourismus»

Musik, Theater, Handwerk, Feste, Bräuche und vieles mehr tragen zur kulturellen Vielfalt der Schweiz bei. Kultur wiederum ist ein wichtiges Element des touristischen Angebots. Deshalb sind sowohl Kulturverantwortliche als auch Touristiker/-innen interessiert an einer Bewahrung und Förderung von lebendigen Traditionen – auch immaterielles Kulturerbe genannt. Beispiele von lebendigen Traditionen gibt es viele: Eine Stubete mit neuer Volksmusik, jährlich wiederkehrende Älplerfeste, humorvolle Schnitzelbänke der Fasnacht, das Heilkräuterwissen der Klöster oder die Fertigkeiten zur Schaffung kunstvoller Scherenschnitte sind nur einige davon.

Welche Bedürfnisse bestehen auf Seiten der Kultur und des Tourismus in Bezug auf den kreativen Erhalt und die Förderung lebendiger Traditionen? Kann der Tourismus die Bewahrung von Traditionen unterstützen? Welches sind die Chancen und Risiken einer touristischen Inwertsetzung des immateriellen Kulturerbes?

Diese und weitere Fragen werden an der Tagung am 27. Oktober 2011 in Luzern sowie im Rahmen der Exkursion am 28. Oktober 2011 erörtert.

Wir laden Sie herzlich zu spannenden Präsentationen kulturtouristischer Angebote und zum Mitdiskutieren ein. Eine aktive Auseinandersetzung mit Tourismus und immateriellem Kulturerbe soll das Verständnis zwischen allen beteiligten Akteuren fördern.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Hochschule Luzern  
Bundesamt für Kultur  
Schweizerische UNESCO-Kommission  
Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde

### Tagungsprogramm 27. Oktober 2011

10.00 Uhr	<b>Empfang mit Kaffee und Gipfeli</b>
10.30 Uhr	<b>Begrüssung und Einführung</b> Martin Barth, Leiter interdisziplinärer Schwerpunkt «Tourismus und nachhaltige Entwicklung» Michael Kaufmann, Direktor Hochschule Luzern – Musik David Vitali, Leiter a.i. Sektion Kultur und Gesellschaft des Bundesamt für Kultur
11.00 Uhr	<b>Touristische Positionierung von Destinationen – mit oder ohne Kultur</b> Urs Wagenseil, Dozent und Projektleiter Hochschule Luzern – Wirtschaft
11.20 Uhr	<b>Das Uhrmacherhandwerk als touristische Attraktion</b> Anouk Hellmann, Projektleiterin Sektion Kulturerbe, Stadt La Chaux-de-Fonds
11.40 Uhr	<b>Jodel, Alphorn und Fahنشwingen als Gratis-Tourismuswerbung?</b> Karin Niederberger, Präsidentin Eidgenössischer Jodlerverband
12.00 Uhr	<b>Tourismus: Bewahrung und/oder Ausverkauf lebendiger Traditionen?</b> Madeleine Viviani, Generalsekretärin Schweizerische UNESCO-Kommission Nicole Diermeier, Leiterin Marketing Leisure Schweiz Tourismus
12.30 Uhr	<b>Einführung in die Ateliers</b> Christoph Wydler, Dozent und Projektleiter Hochschule Luzern – Wirtschaft
12.45 Uhr	<b>Mittagessen</b>
14.00 Uhr	<b>Atelier 1: Immaterielles Kulturerbe in ländlichen Tourismusregionen</b> – Gansabhuat Sursee – Castagnata (Kastanienfest) im Tessin Marius Risi, Leiter Institut für Kulturforschung Graubünden Michael Blatter, Stadtarchivar Sursee Paolo Crivelli, Kurator Museo etnografico della Valle di Muggio <b>Atelier 2: Städtisches immaterielles Kulturerbe und Tourismus</b> – Urbane Sub- und Industriekulturen – Fasnacht Luzern Barbara Taufer, wissenschaftliche Mitarbeiterin Hochschule Luzern – Wirtschaft Miriam Cohn und Silke Andris, wissenschaftliche Mitarbeiterinnen Universität Basel Marcel Perren, Direktor Luzern Tourismus <b>Atelier 3: Inszenierungsformen des immateriellen Kulturerbes</b> – Museum Appenzell – Sentier des Fromageries Thomas Antonietti, Konservator Geschichtsmuseum Wallis und Lötschentaler Museum Roland Inauen, Leiter Museum Appenzell Fabienne Porchet, Geschäftsführerin La Maison du Gruyère <b>Atelier 4: Lehren aus dem UNESCO Welterbe</b> – UNESCO Welterbe Schweizer Alpen Jungfrau-Aletsch – UNESCO Welterbe Lavaux, Weinberg-Terrassen Nicole Diermeier, Leiterin Marketing Leisure Schweiz Tourismus Beat Ruppen, Leiter Managementzentrum UNESCO Welterbe Schweizer Alpen Jungfrau-Aletsch Emmanuel Estoppey, Site Manager Lavaux
15.00 Uhr	<b>Pause</b>
15.30 Uhr	<b>Kurzpräsentation der Ateliers</b> Walter Leimgruber, Präsident Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde
16.15 Uhr	<b>Schlusspunkt</b> Marc-Antoine Camp, Projektleiter Hochschule Luzern – Musik Fabian Weber, wissenschaftlicher Mitarbeiter Hochschule Luzern – Wirtschaft
16.30 Uhr	<b>Apéro mit dem Volksmusik-Ensemble «Alpini Vernähmlässig» der Hochschule Luzern – Musik</b>

Arbeitsprachen: Französisch und Deutsch, mit Simultanübersetzung in den Plenarsitzungen.

## Rahmenprogramm, organisiert durch die Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde SGV

---

17.00 Uhr	<b>27. Oktober 2011</b> Jahresversammlung der SGV im Verkehrshaus Im Anschluss Abendessen im Stadtkeller Luzern (Kosten inkl. Folklore-Programm CHF 75.–)
	<b>28. Oktober 2011</b> Exkursion (Führungen CHF 20.–; Mittagessen CHF 25.–; exkl. Reisespesen in Luzern und nach Stans. Es lohnt sich, im Tarifverbund Luzern/Obwalden/Nidwalden eine «Passepartout Tageskarte» zu lösen.)
09.00 – 11.30 Uhr	Stadtführung «Lebendiges Mittelalter. Eine Führung an der Museggmauer und in die Altstadt Luzern», mit Ueli Habegger (Treffpunkt: 9.00 Uhr, Diebold-Schilling-Strasse 13, Luzern; ab Bahnhof Bus Nr. 9 bis «Bramberg») oder Stadtführung «Kultur – Tourismus – Industrie. Eine Führung durch das Hotellerie(gew)erbe Luzerns», mit Peter Omachen (Treffpunkt: 9.00 Uhr, Hotel Schweizerhof, Haupteingang, Schweizerhofquai 2–4, Luzern)  Im Anschluss gemeinsames Mittagessen im Restaurant Hotel Pfistern (Kornmarkt 4) oder Selbstverpflegung.
13.00 – 17.00 Uhr	Führung im Nidwaldner Museum durch die Sonderausstellung «Von Gipfelstürmern und Kofferträgern. Eine Ausstellung zur Geschichte des Tourismus» (Salzmagazin, Stansstadterstrasse 23, Stans) und die Dauerausstellung (Höfli, Alter Postplatz 3, Stans).  Für das Abendessen im Stadtkeller Luzern, für das Mittagessen im Restaurant Pfistern und für die Exkursion ist auf der Tagungswebseite eine Anmeldung erforderlich.
	<b>Übernachtungsvorschläge</b> Montana Art Deco Hotel**** (T +41 41 419 00 00; F +41 41 419 00 01; info@hotel-montana.ch, Doppelzimmer ab CHF 295.–) Hotel Cascada**** (T +41 41 226 80 88; F +41 41 226 80 00; info@cascada.ch, Doppelzimmer ab CHF 169.–) Backpackers Luzern (T +41 41 360 04 20; F +41 41 360 04 42; info@backpackerslucerne.ch, Mehrbettzimmer ab CHF 32.– pro Person)

---

## Datum

Donnerstag, 27. Oktober 2011, 10.00 bis 17.30 Uhr

## Ort/Anreise

Die Veranstaltung findet im Verkehrshaus der Schweiz in Luzern statt. Das Verkehrshaus erreichen Sie bequem mit dem Zug, Bus oder Schiff.

## Tagungskosten

CHF 120.– inkl. Mittagessen, Kaffeepausen und Apéro (Mitglieder SGV und Schweizerische UNESCO-Kommission CHF 80.–, Studierende CHF 40.–; exkl. Rahmenprogramm SGV)

## Hinweis

Eigene Posterausstellungen oder Präsentationsstände sind möglich. Eine entsprechende Anmeldung ist erforderlich.

## Anmeldung

[www.hslu.ch/immaterielles-kulturerbe](http://www.hslu.ch/immaterielles-kulturerbe)

## Anmeldeschluss

10. Oktober 2011

## Tagungsleiter

Christoph Wydler, Dozent und Projektleiter  
Hochschule Luzern – Wirtschaft

## Auskunft

Hochschule Luzern – Wirtschaft  
Institut für Tourismuswirtschaft ITW  
T + 41 41 228 41 45  
[itw@hslu.ch](mailto:itw@hslu.ch)

## Diese Tagung wird organisiert und unterstützt von:

Lucerne University of  
Applied Sciences and Arts

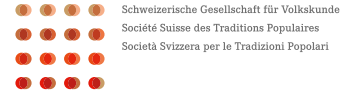
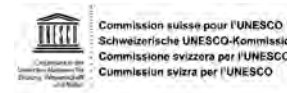
**HOCHSCHULE  
LUZERN**

FH Zentralschweiz



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI  
**Bundesamt für Kultur BAK**



## Unsere Partner:



## Patronat:

Schweiz Tourismus.  
[MySwitzerland.com](http://MySwitzerland.com)

